

Spiez 30. Juli 2021

Nachhaltigkeit ist im Eden nicht nur Marketing

Das Eden Spiez am Thunersee geht zum Nationalfeiertag der Schweiz eine Partnerschaft mit myclimate ein und beteiligt sich als erstes Hotel am Thunersee an der Aktion «cause we care».



Aussenpool im Garten Eden Spiez mit Sicht auf den Niesen. Foto: zvg

Das Eden Spiez startet zum Geburtstag der Schweiz seine Zusammenarbeit mit myclimate. Gemeinsam mit der gemeinnützigen Stiftung werden weitere Massnahmen ergriffen, um eine nachhaltige Zukunft zu sichern.

«Unsere Bemühungen sind bisher hauptsächlich von uns ausgegangen. Wir möchten mit der Zusammenarbeit mit myclimate unseren Gästen die Möglichkeit geben, ebenfalls freiwillig einen Beitrag zu leisten», so Patrick Jäger, Resident Manager des Eden Spiez. «Gleichzeitig ist es eine Verpflichtung, uns zukünftig noch stärker für ganzheitliche Nachhaltigkeit einzusetzen.»

Wie wird der Beitrag zum Klimaschutz und die Zusammenarbeit mit myclimate funktionieren?

Mit einem kleinen Beitrag pro Übernachtung erhalten Gäste die Möglichkeit, die CO₂-Emissionen ihres Aufenthaltes zu kompensieren. Dies gilt auch für alle Veranstaltungen wie Seminare, Tagungen und Familienfeiern. Als Dank dafür verspricht das Eden Spiez, diese Beiträge zu verdoppeln und die gesamte Summe in Nachhaltigkeitsprojekte zu investieren. Neben der

Umsetzung von konkreten Massnahmen möchte man damit auch die Gäste auf das Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit aufmerksam machen und sensibilisieren.

Nachhaltigkeit im Eden Spiez

Dass das Thema Nachhaltigkeit im Eden Spiez schon immer einen hohen Stellenwert hatte, zeigen diverse Projekte und Investitionen aus den vergangenen Jahren. Der Minergie-Standard des Tagungszentrums, die Pellet-Heizung, die Photovoltaikanlage und die Regenwasserzisterne im Garten sind Beispiele für die Bemühungen des Hotels.

Die Bestrebungen des Vier-Sterne-Superior-Hotels am Thunersee beim Thema Nachhaltigkeit gehen jedoch noch viel weiter. Langfristige Partnerschaften haben einen ebenso grossen Wert wie der Einkauf von Produkten aus Spiez und dem Berner Oberland. Im Garten des Hotels hat man einen Lebensraum für Insekten geschaffen sowie Kräuter, Beeren und Früchte angepflanzt, die in der Küche des Hotels verarbeitet werden.

Nachhaltigkeit hat für die Geschäftsleitung auch einen sozialen Aspekt. So bietet das Hotel seit Jahren seinen Mitarbeitenden und Lernenden einen sicheren Arbeitsplatz und die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln. So ist eine ganzheitliche, also in allen Bereichen des Unternehmens integrierte, Nachhaltigkeit möglich.